

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 30

Artikel: Die schweizerische Fahenschwingerkunst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-646777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dieses Bild zeigt eine Partie aus dem Spezialrückenschwung Stalders



Partie aus dem Faustgriff-Schwung. Wie eine leichte Wolke weht die Bannerseite



Eingang zur Beinwelle. Knisternd rauscht die Fahne dicht über den Boden



Kombinierter Zwischenschwung. Durch allerlei Kombinationen vermag der Fahnenchwinger das Repertoire seiner Schwünge schön zu bereichern

Die schweizerische Fahnenchwingerkunst



Beim Daumenschwung. Hier haben die Finger ihre Kraft und Geschicklichkeit zu beweisen

Wer immer an einem Jodler-, Alphornbläser- oder Fahnen-schwingertag den Fahnen-schwingern zusah, ihrer ruhigen, sicheren in den Bewegungen geradezu melodiösen Arbeit, der wird wohl zugeben, dass es sich lohnt, diese stillvolle, alte innerschweizerische Kunst einmal in einer Reportage entfalten zu lassen. In den Bildern hier zeigt nun ein Könners seines Faches (Fahnenchwinger Stalder aus Sursee) seine Kunst. Das Banner unserer Heimat ist ein Zeichen voller Würde und aller Verehrung wert, und des Fahnen-schwingers Kunst, die unser Banner zum schönsten Sichentfalten bringt, ist voll klaren Stiles, voller Harmonie in Schwung und Bewegung, eine edle Huldigung an die Heimat.

Rechts: Schlusspartie des «Ländler». Die Fahne hat sich oben in der Höhe überschlagen und kehrt in die Hand des Fahnen-schwingers zurück. Dieses Bild zeigt auch, wie die Fahnenchwingerkunst sich ganz besonders schön in den Rahmen der Natur einfügt

